

Sitzungsvorlage 2020/022

Verfasser:
Amt für Schule, Jugend, Sport, Martina Spieler
Charlotte Krause-Salatino

Stand: 03.01.2020

Az. 200.263.0

Beteiligung:
Erster Bürgermeister
Stadtkämmerei

Bildungs- und Kulturausschuss	10.02.2020	öffentlich
Gemeinderat	17.02.2020	öffentlich

Medienentwicklung an Ravensburger Schulen
- Sachstandsbericht und Planung 2020
- Vorstellung: IT-Strategie Schulen
- Sachbeschluss: IT-Strategie Schulen

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem in der IT-Strategie Schulen beschriebenen weiteren Vorgehen wird zugestimmt.
Über die Mittelbereitstellung und den Finanzierungszeitraum wird im Zuge der Haushalts- und Finanzplanung 2020 ff. entschieden.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat mit einstimmigem Beschluss vom 20.02.2017 (DS 2017 / 048) den Grundstein für die Digitalisierung der Ravensburger Schulen gelegt. Die Verwaltung wurde beauftragt, Medienentwicklungspläne mit den Schulen abzustimmen und die jeweiligen Kosten für die Umsetzung zu ermitteln und in die Gremienberatung einzugeben.

Im Februar 2018 stimmte der BKA für die Ausstattung der Grundschule Weststadt (DS 2018/068) und für die Ausstattung der Gemeinschaftsschule Kuppelnau (DS 2018/063). Beide Schulen wurden in den Sommerferien 2018 mit moderner digitaler Medientechnik ausgestattet.

Mit Beschluss vom 16.07.2018 (DS 2018 / 229 / 1) stimmte der Gemeinderat einstimmig dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Ausstattungsstandard für die Ravensburger Schulen zu.

Die Stadt Ravensburg verfolgt den Ansatz, dass eine Ausstattung mit Medientechnik nur in Kombination mit der Schaffung einer entsprechenden IT-Infrastruktur sinnvoll ist. Die hierfür notwendige strukturierte Vernetzung des Schulgebäudes sowie der Aufbau eines pädagogischen Netzes bedürfen vieler personeller und finanzieller Ressourcen. Der Prozess wird daher einige Jahre Zeit in Anspruch nehmen. Für die Grundschulen, die erst in den Jahren 2021 ff. ausgestattet werden, wurden daher Zwischenlösungen erarbeitet, welche Medienbildung in der Interimszeit ermöglichen. Das Amt für Schule, Jugend, Sport entwickelte gemeinsam mit den Grundschulleitungen unter Beratung des Kreismedienzentrums und der Firma Sodalis "Quickwins", welche für die jeweilige Schule individuell den größten Mehrwert für den Unterricht bringen.

Das Amt für Schule, Jugend und Sport plant für das Jahr 2020 folgende Digitalisierungsmaßnahmen an den Ravensburger Schulen:

Albert-Einstein-Gymnasium:

- Ausstattung mit Präsentationstechnik in den Klassenzimmern des 4. Bauabschnittes in den Faschingsferien
- Ausstattung mit Präsentationstechnik in den verbleibenden Fachräumen in den Faschingsferien
- Erneuerung des pädagogischen Netzes und der Computerräume in den Sommerferien

Welfengymnasium

- Verkabelung des Schulgebäudes, 1. Bauabschnitt in den Sommerferien
- Ausstattung mit Präsentationstechnik in den Klassenzimmern des 1. Bauabschnittes im September/Oktober
- Erneuerung des pädagogischen Netzes im September/Oktober

Gemeinschaftsschule Ravensburg – Standort Süd

- Verkabelung einzelner Räume in den Sommerferien
- Ausstattung mit Präsentationstechnik in allen Unterrichtsräumen und in den Raummodulen in den Sommerferien
- Erneuerung des pädagogischen Netzes und des Computerraumes in den Sommerferien

Grundschule Stefan-Rahl

- Verkabelung des Schulgebäudes, 1. Bauabschnitt von Beginn der Pfingstferien bis Ende der Sommerferien
- Ausstattung mit Präsentationstechnik in den Klassenzimmern des 1. Bauabschnittes im September/Okttober
- Aufbau eines pädagogischen Netzes im September/Okttober

Das Amt für Schule, Jugend, Sport hat eine IT-Strategie Schulen entwickelt, welche stetig fortgeschrieben wird (Anlage 1). Die IT-Strategie enthält im Wesentlichen die Grundsätze der Digitalisierungshinweise des Landes Baden-Württemberg vom Juli 2019, die Medienentwicklungsplanung für die Ravensburger Schulen, die Netzanbindung der Ravensburger Schulen, den Sachstand zur strukturierten Vernetzung der Schulgebäude, eine Entscheidungsbegründung für die dezentrale Serverlösung, eine Kostenaufstellung der geplanten Medienentwicklung an den Ravensburger Schulen sowie deren Finanzierung und Eindrücke zu bereits erfolgreich durchgeführten Maßnahmen an Schulen.

Die Verwaltung schlägt vor, die IT-Strategie Schulen der Stadt Ravensburg zu verfolgen und dieser zuzustimmen. Aufgrund der sich stetig weiterentwickelnden Anforderungen hat der Schulträger sich zur Aufgabe gemacht, die IT-Strategie Schulen kontinuierlich fortzuschreiben. Bei schwerwiegenden Abweichungen von der Strategie wird das Amt für Schule, Jugend und Sport die Strategie erneut in die Gremien einbringen. Kleinere Abweichungen, insbesondere hinsichtlich des Technikstandards, obliegen als Geschäft der laufenden Verwaltung dem Zuständigkeitsbereich des Amtes für Schule, Jugend und Sport und sind nicht erneut in den Gremien zu beschließen.

Kosten und Finanzierung:

<u>Gesamtkosten Medienentwicklung Schulen</u>	
einmalige Kosten (Beschaffungs- und Herstellungskosten)	
Gesamtkosten brutto	5.240.554 €
davon für bauliche Maßnahmen	2.867.000 €
davon für Ausstattungsmaßnahmen	2.373.554 €
DigitalPakt Schule – Budget Stadt Ravensburg	-1.530.800 €
laufende Kosten (u. a. Personal- und Sachkosten)	
Gesamtkosten Wartung pro Jahr	80.000 €
Abschreibungen werden nach Vorliegen konkreter Kostenberechnung in den jeweiligen Sachbeschlüssen ergänzt.	

Über die Mittelbereitstellung und den Finanzierungszeitraum wird im Zuge der Haushalts- und Finanzplanung 2020 ff. entschieden.

Anlage/n:

Anlage 1: IT-Strategie Schulen